

ISRAEL GEBESTKALENDER JUNI 2016

„Siehe, ich wende ihr Frieden zu wie einen Strom“ (Jesaja 66,12a)

- Mittwoch, 01/06. Heute wird der neue 57 km lange Gotthardtunnel eröffnet, mit einer grossen Feier, wo alt-Abt Martin Werlen, Rabbiner Marcel Ebt und Iman Bekim Alimi je einen göttlichen Segen sprechen, und 600 Darstellern als tanzende Derwische, Dämonen und böse Geister in einem heidnischen Tanz die beiden Tunnelenden 'erobern' werden. Beten wir um Vergebung für die Elementen der Feier, welche Gott nicht wohlgefallen, und um Gottes Segen und Schutz Gottes über dem Tunnel.
- Donnerstag, 02/06. Psalm 67 wird in der jüdischen Liturgie täglich während der 49 Tage zwischen Pesach und Schawuot gelesen. Dieser Psalm hat in der hebräischen Sprache exakt 49 Wörter und besteht aus sieben Strophen. Der Psalm symbolisiert die Menora. Indem man ihn aufmerksam liest, zündet man sozusagen das Licht an. Wenn ihr ab heute mitlest, könnt ihr während der kommenden Zeit bis Schawuot Licht verbreiten!
- Freitag, 03/06. Die Organisation Pillar of Fire organisiert ab heute bis zum 6. Juni in Den Haag, der Internationalen Stadt des Friedens und Rechts, eine Gebetskonferenz zu 'Wahrheit über Israel'. Euer Gebetsanliegen: Betet um Sicherheit und Erhörung der Gebete.
- Samstag, 04/06. Schabbat. An diesem Tag dürfen wir besonders danken für die Erfüllung biblischer Prophetien, die in Israel erkennbar werden. „Glücklich bist du, Israel! Wer ist wie du...?“ (5. Mose 33,29).
- Sonntag, 05/06. Heute ist „Jerusalem-Tag“. Vor 49 Jahren wurde die Stadt wieder zur unteilbaren Hauptstadt Israels. (Psalm 132,13-16). Dankt für diesen besonderen Vorgang.
- Montag, 06/06. Der Golan an der syrischen Grenze ist nach wie vor ein unruhiges und gefährliches Gebiet. Es bleibt ungewiss, ob US- bzw. UN-Truppen daran etwas ändern können. Betet um Schutz des Nordens Israels.
- Dienstag, 07/06. Betet bitte für die jüdische Bevölkerung, die im Norden an der libanesischen und syrischen Grenze wohnt. Auch für die Drusen, von denen viele im israelischen Heer dienen.
- Mittwoch, 08/06. Heute vor 20 Jahren startete Christen an der Seite Israels/Christians for Israel Int. das Aliyah-Projekt „Bringt die Juden heim“. Seither konnten wir mehr als 150.000 Juden helfen nach Israel zurückzukehren. Betet für diese neuen Einwanderer, dass sie sich gut in die Gesellschaft integrieren können und Gottes Wirken in ihrem Leben erkennen.
- Donnerstag, 09/06. Sowohl in der Ukraine (durch Lebensmittelpakete) als auch in Israel (durch humanitäre Küchen) werden Ältere und Arme, die zusätzliche Hilfe brauchen, fürsorglich betreut (Sprüche 25). Es ist schön, wenn man außer aller geistlich-theologischen Arbeit in dieser Art und Weise praktisch tätig sein darf. Betet für diese Arbeit.
- Freitag, 10/06. Christen ordnen öfters das Alte Testament dem Neuen Testament unter. Es ist jedoch ein Buch mit ewigen Verheißungen und Hinweisen. Betet, dass die Zeit in der wir leben (hinsichtlich der Schrift) jedem klarwerden möge, der einfach liest was dasteht und sich damit eingehend befasst. Betet für immer tiefere Erkenntnis und Offenbarung.

- Samstag, 11/06. Schabbat. Diese Nacht vor Schawuot (Pfingsten) ist im Judentum eine Nacht des Lesens und Lernens in Erinnerung an den Empfang der Thora. Zehntausende Juden versammeln sich an der Westmauer in Jerusalem. Betet, dass Gottes Geist klar und deutlich reden und neues Leben schenken möge.
- Sonntag, 12/06. Dank der Sehnsucht nach Zion und der Aliyah sind, wie zu Jesu Zeiten, Juden aus aller Herren Länder während Schawuot in Jerusalem (Apostelgeschichte 2,5). Bitte euer Dankgebet für dieses Fest.
- Montag, 13/06. Betet um Sicherheit der jüdischen Gemeinschaften weltweit. Ob in den Vereinigten Staaten, in Europa oder im Mittleren Osten, die antijüdischen Lügen verbreiten sich blitzschnell übers Internet und stigmatisieren das jüdische Volk sowie den Staat Israel.
- Dienstag, 14/06. Die Terroranschläge in Paris und Brüssel hatten eine schockartige Auswirkung auf die Einwohner Europas. Viele Juden fragen sich, ob sie überhaupt in Europa bleiben sollen. Betet um Sicherheit für sie, aber auch um Sehnsucht nach Zion und zwar nicht aus Angst, sondern auf Grund der Thora.
- Mittwoch, 15/06. Während der Zweiten Intifada sprach hinsichtlich des islamischen Terrors ein Israeli zu einem Europäer: „Passt nur gut auf: Wir sind zuerst dran, aber ihr seid das größere Ziel!“ In den letzten Jahren wird uns immer mehr klar, wie wahr diese Beobachtung ist. Bleibt wachsam und betet (1. Thessalonicher 5,16-21).
- Donnerstag, 16/06. IS behauptet, Allah versammle alle Juden in Palästina, damit sie sie alle umbringen können. Wir dürfen in unsrer Fürbitte dieser Lüge die Wahrheit gegenüberstellen. Gott führt in dieser Zeit sein Volk heim in sein Land und zu sich selber (Jeremia 31,10).
- Freitag, 17/06. Lasst uns wachsam bleiben und versuchen die Zeit in der wir leben, zu verstehen, indem wir Prioritäten setzen: Dem Herrn Jesus folgen und seinem Kommen entgegenharren (Matthäus 24,32-44).
- Samstag, 18/06. Schabbat: Betet um Schutz der jüdischen Einwohner in Judäa, Samaria und Jerusalem. Dankt, dass wir ihnen durch die CFOIC (Christliche Freunde der Israelischen Gemeinschaften) helfen und sie ermutigen dürfen.
- Sonntag, 19/06. die Israel Werke Schweiz (IWS) organisieren heute am Bundesplatz in Bern eine Solidaritätskundung mit unseren jüdischen Mitbürgern und dem Staat Israel. Beten wir dass Politiker und alle die über diesen Tag erfahren, Gottes Liebe für Sein Volk darin erkennen, weiter erforschen und annehmen werden, sowie um Schutz und Segen von Sprechern und Teilnehmern.
- Montag, 20/06. In immer mehr europäischen Ländern wird gegen den raffinierten Auftritt der anti-israelischen BDS-Bewegung Einspruch erhoben. Betet dafür, dass dieser Einspruch sich weiter durchsetzen möge und die wahren Absichten der BDS-Bewegung enttarnt werden mögen.
- Dienstag, 21/06. Vor einigen Monaten sagte der israelische Premier Netanyahu zu einer Gruppe prominenter indonesischer Journalisten, die in Jerusalem zu Besuch waren, dass es höchste Zeit sei, dass ihr Land diplomatische Beziehungen mit Israel anknüpft. Genau wie China, Japan, Indien und Vietnam. Bitte leistet Fürbitte für eine solche Hinwendung aus dem Fernen Osten!

- Mittwoch, 22/06. Bitte betet für die bevorstehende Isreality -Reise von rund 20 jungen Erwachsenen aus sieben Ländern nach Israel. Betet für Schutz und Segen für alle Teilnehmer der Reise. Möge Gottes Absichten mit Israel und dem jüdischen Volk ihr Herz tief berühren.
- Donnerstag, 23/06. Viele afrikanische Länder hatten von 1950 bis 1973 einen ausgezeichneten Kontakt zu Israel, die aber nach dem Jom Kippur-Krieg unter dem Druck der arabischen Länder (die viele ihrer Versprechungen nicht eingehalten haben) abgebrochen wurden. Seit den neunziger Jahren wurden die diplomatischen Beziehungen wiederhergestellt. Betet dafür, dass das Abstimmungsverhalten in den Vereinten Nationen wieder ehrlich verlaufen und auch hier der Druck der arabischen Länder verschwinden möge.
- Freitag, 24/06. Betet nach wie vor für die Christen und die anderen Minderheiten im Mittleren Osten. Ihnen droht immer noch Verfolgung und Ausrottung.
- Samstag, 25/06 Schabbat. Heute wollen wir nach Psalm 14,7 beten: „O käme doch aus Zion die Rettung für Israel! Wenn der HERR die Gefangenschaft seines Volkes wendet, wird Jakob jubeln, Israel sich freuen“.
- Sonntag, 26/06. Die Organisation Ebenezer feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen (1. Samuel 7,12). Zwischen Christen an der Seite Israels/Christians for Israel International und Ebenezer besteht eine sehr enge Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Aliyah. Wir beten für Segen für diese besondere Organisation sowie für gute weitere Zusammenarbeit.
- Montag, 27/06. Eine gesalbte Fürbitterin bezeugte neulich: „Oftmals werden wir so geführt, dass wir unseren himmlischen Vater darum bitten sollen Seine Engel im geistlichen Kampf gemäß Seines Wortes einzusetzen“ (Psalm 103,20-21). Wunderbar wie man diese Führung in Fürbitte umsetzt! Ihr und ich dürfen uns dabei anschließen; gemeinsam die Aliyah unterstützen, gemeinsam für Israel in den Riss treten.
- Dienstag, 28/06. Das biblische Mandat findet ihr in Jesaja 62,10: „Zieht hindurch, zieht hindurch durch die Tore! Bereitet den Weg des Volkes! Bahnt, bahnt die Straße, reinigt sie von Steinen!“ Dies beinhaltet geistlichen Kampf, hingebungsvolle Fürbitte, Gebet für bestimmte Regionen und Nationen (2. Korinther 10,3-6). Betet und dankt, dass wir gemeinsam mit anderen Organisationen Steine wegräumen dürfen, sodass Gott mit Seinem Volk ans Ziel kommt.
- Mittwoch, 29/06. Neulich hat der Iran zwei Langstreckenraketen abgeschossen, auf denen der Text stand: „Israel muss ausradiert werden!“ Klare Sprache, die wir mit einer klaren Fürbitte beantworten dürfen: „HERR, schone dein Volk!“
- Donnerstag, 30/06. Betet, dass die vielen Reisen von Pfarrer Willem J.J. Glashouwer im Namen von Christians for Israel International in Afrika, Asien, Ozeanien und Südamerika erfolgreich sein mögen. Dass die großen Scharen von Christen aus der Zuhörerschaft die ganze Bibel zu Herzen nehmen und erforschen mögen.

Pieter Bernard und Philip van den Berg (Übersetzung Heinz Volkert)